

Schulwechsel im 3.Ausbildungshalbjahr

Beitrag von „carla“ vom 11. Juni 2005 15:00

Hi leila,

ob du zu diesem Zeitpunkt, du bist ja vermutlich schon in der Prüfungsphase und hast die Hausarbeit bereits geschrieben, rechtlich noch wechseln kannst, weiß ich auch nicht, jedenfalls haben in meinem Seminar zwei Leute noch zu Beginn dieses Halbjahrs (=ebenfalls drittes Ausbildungshalbjahr) die Schule gewechselt, z.T. auch recht kurzfristig, und es scheint relativ unproblematisch gewesen zu sein, zumal die Gründe von Seiten des Seminars wohl als 'schwerwiegend genug' eingeschätzt wurden; Stress gab es für die Wechseler lediglich bei den Hausarbeiten, neue Schule, neue Klassen und dann schnell ein passendes Thema finden, da wurde die Zeit schon eng.

In NRW ist es ja nicht mehr lange bis zu den Sommerferien, so dass ich annehme, dass du erst zum nächsten Halbjahr wechseln würdest, also mehr oder weniger kurz vor den Prüfungen. Hast du noch viele UBs vor dir? Falls nicht, wäre es nicht vielleicht doch eine Überlegung, nicht zu wechseln, denn dann müsstest du an deiner alten Schule 'nur noch' die Examensprüfungen überstehen, während die neue Schule kaum eine Basis für das Schulgutachten hätte und deshalb evtl. noch einiges an Unterricht von dir sehen wollen würde? Ich weiß nicht, wie das mit den Gutachten gehandhabt wird, das der bisherigen Schule würde bei einem so späten Wechsel doch vermutlich kaum komplett unter den Tisch fallen? Sorry, ist schwer was dazu zu sagen, ohne zu wissen, worin die Probleme bestehen, aber ich würde dir auf jeden Fall raten, möglichst bald mit dem Seminar zu sprechen, denn wenn überhaupt müsste ein solcher Wechsel ja noch vor den Ferien geplant werden. Klingt ja wirklich nach einer blöden Situation!

Alles Gute, stabile Nerven und eine gute Lösung für die Schwierigkeiten!

carla